

# St Augustine of Hippo

Key Facts	
Born	354
Location	<a href="#">Carthage</a> , Nth <a href="#">Africa</a>
Bloodline	<a href="#">Tertullian</a>
Married	Yes
Children	Yes. Adeodatus and other names unknown.
Position	Pontifex <a href="#">Maximus</a> of <a href="#">Carthage</a> , King of Tunis State (398-430)
Died	430 (aged 76)

[View attachment 1456](#)

Geboren in Karthago, Nordafrika, als Sohn der heidnischen Cybele / Moloch-Priesterfamilie der Tertullianer. Um diese [Geschichte](#) zu verbergen, wird häufig behauptet, er stamme aus einer wohlhabenden Berberhandelsfamilie römischen Adels mit sadduzäischem Ursprung.

[Sein](#) Vater war Pontifex [Maximus](#) Valerius Caecilianus (\* 313–355) aus dem Tunis / Cybele-Kult von Karthago. Um diese Tatsache zu verbergen, nennen die meisten Geschichtsbücher seinen Vater einfach „Patricius“ – eine Verfälschung des lateinischen Wortes einfach für „Vater“.

In einer der vielen absurden Behauptungen, die der römische Kult in Bezug auf [sein Leben](#) aufstellte, wird behauptet, seine [Mutter](#) („Monica“) sei eine fromme Katholikin gewesen – eine klare [Lüge](#), da die christliche Spaltung des [Katholizismus](#) erst 742 unter den Pippins in [Frankreich](#) entstanden war . Der Name seines Vaters wird vage als „Patricius“ angegeben, kein Name, sondern ein Titel.

Im Jahr 355 wurde [sein](#) Vater Pontifex [Maximus](#) Valerius Caecilianus verhaftet und unter den kaiserlich-christlichen Truppen von Kaiser [Constantius II.](#) (337-361) hingerichtet, als Augustinus gerade ein Jahr [alt](#) war. Seine [Mutter](#) und [sein](#) Haushalt flohen nach Thagaste (heutiger Souk Ahras, [Algerien](#)). [Dies](#) erklärt, warum [sein](#) Geburtsort häufig als dieser Ort aufgeführt wird.

[Sein](#) frühes [Leben](#) bis zum [Alter](#) von 29 Jahren (383) ist absichtlich verschwommen, mit Behauptungen von Historikern des römischen Kults, dass Augustinus Verachtung für seine frühe [Erziehung](#) und [Ausbildung](#) zeigte und einen Großteil seines jüngeren Lebens in der High Society von Karthago verbrachte und ein [Leben](#) von [Ausschweifung](#) und [Freizeit](#). [Dies](#) steht jedoch in direktem Widerspruch zu den späteren militärischen [Fähigkeiten](#), die Augustinus bei der Übernahme von Karthago gegen Comes Gildo unter [Beweis](#) stellte, sowie zu seiner [Bildung](#) und politischen Fähigkeit, einen Friedensvertrag mit Magister Militum Flavius Stilicho zu gewinnen.

Es ist wahrscheinlicher, dass Augustine eine solide militärische, politische und religiöse [Ausbildung](#) erhalten hat, bis die festgelegte [Zeit](#) verstrichen ist, um [sein](#) familiäres religiöses Geschäft wieder aufzubauen.

Im Jahr 383, nach dem [Tod](#) von Kaiser [Gratian](#) (367-383), wird behauptet, Augustinus sei nach [Rom](#) gezogen, um seinen [Namen](#) und möglicherweise seine eigene Schule aufgrund seiner [Fähigkeiten](#) und Fertigkeiten zu gründen. Es ist wahrscheinlicher, dass Augustinus und eine Elitegruppe von Priestern versuchten, das Phrygianum auf dem [Vatikan](#) als heidnischen Tempel für Cybele wiederherzustellen.

[Sein](#) Besuch in [Rom](#) war von kurzer [Dauer](#). Nach dem [Tod](#) des kaiserlichen christlichen Presbyter Damasus verließen Augustinus und seine [Priester Rom](#) 384 in Eile. Dieses Ereignis wurde später massiert, um zu behaupten, Symmachus habe ihn als Professor für [Rhetorik](#) für den kaiserlichen Hof in Mailand aufgesucht. Es ist unmöglich, dass ein vollwertiger militärisch ausgebildeter satanischer Hohepriester des Cybelekults an einen kaiserlichen christlichen Hof zugelassen wird. Wahrscheinlicher ist, dass Augustinus nach [Afrika](#) zurückkehrte.

Da Augustine seinen Vater nie kannte, war der [Tod](#) seiner [Mutter](#) um 390 wahrscheinlich ein echter Wendepunkt. Die Behauptung, dass er bis 391 ein „christlicher“ [Priester](#) war, ist genauer gesagt, dass Augustinus aktiv begann, eine neue satanische [Kirche](#) in Nordafrika zu gründen, indem er den massiven Reichtum des Familiengutes nutzte.

Bis zum Jahr 391 soll Augustinus einen eigenen Tempel und ein eigenes Skriptorium eingerichtet haben – ein nicht unerheblicher Aufwand und ein [Beweis](#) für seinen familiären Hintergrund. Bis zum Jahr 395 hatte Augustine eine Anhängerschaft von einigen Tausend satanischen Elite-Verehrern in ganz Nordafrika angehäuft. Mit diesem Reichtum rekrutierte er eine Milizarmee, die für seinen nächsten Plan bereit war.

Nach dem [Tod](#) des christlichen Kaisers Theodosius im Januar 395 wurde [sein](#) elfjähriger Sohn [Honorius](#) zum christlichen Westkaiser ernannt. In den westlichen Provinzen begannen verschiedene Gruppen zu rebellieren. Augustinus begann seinen Feldzug mit dem Ziel, kleinere Siedlungen zu erobern und die Reihen seiner Miliz zu vergrößern.

Im Jahr 398 schlug Augustinus gegen die Streitkräfte von Comes Gildo (Magister utriusque militiae per Africam 386-398), dem leitenden römischen [Administrator](#) in Karthago, an, der seine christliche Garnison überwältigte. Während der erbitterten Kämpfe wurden Zehntausende von [Christen](#) von Augustin ermordet, darunter unzählige weitere, die bei lebendigem Leib verbrannt und Moloch geopfert wurden. Als nächstes benannte Augustin Karthago in Tunis um, der Hauptstadt eines neuen unabhängigen Staates mit dem gleichen [Namen](#).

Nordafrika war der Lebensmittelkorb für [Rom](#) und viele weströmische Städte. In Anbetracht des Ernstes der Lage marschierten der Militärmagister Flavius Stilicho und eine Legionstruppe von bis zu 70.000 [Mann](#) auf Augustinus und Tunis (Karthago).

Während die Berichte über das, was folgte, seit langem neu geschrieben, zerstört und geändert wurden, gibt es jeden Hinweis (aufgrund der kurzen [Geschichte](#) des Konflikts), dass ein Kompromiss gewährt wurde, wonach Augustine als ernanntes Oberhaupt der [Region](#) treu bleiben

würde [Rom](#) im Austausch für zuverlässige Sendungen von Lebensmitteln.

Angesichts der Tatsache, dass viele Anhänger Augustins [selbst](#) wohlhabende Nachfahren der phönizischen Händler / des römischen Adels waren, ist es nicht verwunderlich, dass ein solcher Kompromiss zustande kam.

[Dies](#) ließ Augustinus [ab](#) 399 zum unbestrittenen und absoluten [Herrscher](#) über Tunis und die [Region](#) werden – eine Position, die er gründlich missbrauchte, während die schlimmsten Akte des Massenmenschensopfers verzeichnet wurden.

Augustinus gab nicht nur eine brandneue [Theologie](#) für den Satanismus in [Auftrag](#), die den Glauben beinhaltete, dass alle Menschen von der „[Erbsünde](#)“ verurteilt werden, sondern er ist [auch](#) der Pionier für das Modell von Konzentrations- / Opferlagern, einschließlich Öfen, um eine große [Anzahl](#) von Menschen am [Leben](#) zu verbrennen.

Von 399 bis 430, als die christlichen Vandalen Tunus eroberten und [König](#) Augustinus hinrichteten, wurden mehr als zwei Millionen christliche Donatisten von Augustinus in Opferlagern ermordet, indem sie lebendig nach Moloch verbrannt wurden – was Augustinus zu einem der größten Massenmörder der [Geschichte](#) machte.

Da die Schriften Augustins die Grundlage der satanischen [Liturgie](#) des römischen Kultes bilden, gilt der [heilige](#) Augustinus als einer der vier „lateinischen Väter“ der römisch-katholischen [Kirche](#).

---

Revision #1

Created 11 October 2025 02:11:16 by investigatione

Updated 11 October 2025 02:11:26 by investigatione